

China

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach China und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

| | |
|---------------------|---|
| Fläche: | 9.596.960 km ² |
| Einwohner: | 1.412 Mio. (2022) |
| Bevölkerungsdichte: | 148 Einw. pro km ² |
| Hauptstadt: | Peking |
| Staatsform: | Volksrepublik mit Einparteiensystem |
| Staatsoberhaupt: | Staatspräsident Xi Jinping |
| Regierungschef: | Li Qiang |
| Sprache: | Chinesisch, anerkannte Regionalsprachen |
| Telefonvorwahl: | +86 |



EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach China einen zumindest für die Aufenthaltsdauer **gültigen Reisepass**; eine **Gültigkeit von 6 Monaten bei Einreise wird empfohlen**.

Seit März 2024 sind österreichische und deutsche Staatsbürger **für die touristische Einreise** bis zu 15 Tagen Aufenthaltsdauer **von der Visumpflicht befreit**. Im Dez. 2024 wurde diese Regelung **bis zu 30 Tagen Aufenthalt** ausgeweitet und gilt vorerst bis zum 31. Dezember 2025.

PASSDATEN

Für diese Reise benötigen wir Ihre vollständigen Passdaten. Wir ersuchen Sie daher höflich, uns Ihre Passdaten mittels beiliegendem Formular **umgehend** und **vollständig ausgefüllt** mitzuteilen, am besten zusammen mit einer **gut leserlichen Passkopie**.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Botschaft der Volksrepublik China in Wien

Metternichgasse 4
1030 Wien
Tel.: (+43/1) 714 31 49
Email: chinaemb_at@mfa.gov.cn

Botschaft der Volksrepublik China in Berlin

Märkisches Ufer 54
10179 Berlin
Tel.: (+49/30) 27 58 80
Fax: (+49/30) 27 58 82 21

Österreichische Botschaft in Peking

Jian Guo Men Wai, Xiu Shui Nan Jie 5
100600 Peking
Tel.: (+86/10) 653 29 869 (Amt)
Email: peking-ob@bmeia.gv.at

Deutsche Botschaft in Peking

17 Dongzhimenwai Dajie
100600 Peking
Tel.: (+86/10) 85 32 90 00
Fax: (+86/10) 65 32 53 36

ZOLL

Die Einfuhr von Gegenständen des täglichen Bedarfs bis zu einem Gegenwert von 5.000 CNY in angemessenen Mengen ist erlaubt. Die Ein- und Ausfuhr von Nahrungsmitteln, Tieren, Pflanzen, biologischen Substanzen, Funkgeräten, Waffen (auch Sportwaffen) sowie Druckwerken und elektronischen Medien mit politisch oder moralisch unerwünschten Inhalten sowie die Ausfuhr von Antiquitäten ist verboten.



Erlaubt ist die Einfuhr von Gegenständen des täglichen Bedarfs bis zu einem Gegenwert von 5.000 CNY in angemessenen Mengen sowie 1,5 l alkoholische Getränke, 400 Zigaretten oder 100 Zigarren oder 500g Tabak, Landeswährung bis zu 20.000 CNY bzw. Devisen bis zu einem Gegenwert von 5.000 USD. Devisenbeträge über diesem Richtwert müssen bei der Einfuhr deklariert werden, wenn sie wieder ausgeführt werden sollen.

Die **Einfuhr von Nahrungsmitteln** nach China **ist verboten!**

Auf den Besitz von Drogen steht die Todesstrafe.

Die angeführten Mengen und Beträge sind unverbindliche Richtangaben, rechtsverbindliche Informationen kann nur die Vertretungsbehörde des Landes erteilen.

Weitere Informationen zu den Zollbestimmungen finden Sie auch unter:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/china/>

Verboten ist die Ausfuhr aller Gegenstände, deren Einfuhr verboten ist. Dazu gehören insbesondere Antiquitäten und gefährdete oder seltenen Tiere und Pflanzen.

Bitte beachten Sie die Bestimmungen bei der Wieder-Einreise nach Österreich – **was darf man aus einem Nichtmitgliedstaat der EU (Drittstaat) nach Österreich einführen?**

Beachten Sie dazu die Bestimmungen des BMF Bundesministerium für Finanzen – Freimengen & Freigrenze:

<https://www.bmf.gv.at/zoll/reise/einreise-aus-nicht-eu/freigrenze.html>

Bitte beachten Sie die Bestimmungen bei der Wieder-Einreise nach Deutschland – **was darf man aus einem Nichtmitgliedstaat der EU (Drittstaat) nach Deutschland einführen?**

https://www.zoll.de/DE/Privatpersonen/Reisen/Abgabenrecher-Zoll-und-Reise/abgabenrecher-zoll-und-reise_node.html

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Impfungen sind keine vorgeschrieben, doch empfiehlt Ihnen Ihr Arzt evtl./wahrscheinlich folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

- * Hepatitis A/B-Vorsorge
- * Polio, Diphtherie und Tetanussschutz

Bitte kontaktieren Sie rechtzeitig Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten, Fieberthermometer
- * Schmerzmittel
- * Pflaster
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * kreislaufunterstützendes Mittel
- * kühlendes Gel bei Mückenstichen
- * Desinfektionsmittel für die Hände (max. 100 ml im Handgepäck, größere Flaschen im Fluggepäck)

Im Allgemeinen ist die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen ausreichend. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst geboten, es sollte grundsätzlich nur gewaschen und geschält gegessen werden. Das Leitungswasser ist im Allgemeinen nicht trinkbar. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für typische Reiseerkrankungen enthält, wird empfohlen.

Die Qualität der Krankenversorgung entspricht nicht dem westeuropäischen Standard, in den größeren Städten ist jedoch eine adäquate Versorgung gewährleistet.

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird dringend empfohlen.

FLUG

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck i.d.R. auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer oder größer fallen Zusatzgebühren an.

Bitte beachten Sie, dass auf innerchinesischen Flügen (sofern im Reiseverlauf enthalten) **alkoholische Flüssigkeiten, Messer, Getränke und Feuerzeuge weder im Handgepäck, noch im Koffer erlaubt** sind – dies betrifft auch Einkäufe aus dem Duty-free!

Die **Gewichtsbeschränkung auf Inlandsflügen** beträgt **max. 20kg**.

Die Koffer/ Reisetaschen müssen bitte absperrbar sein, da sie sonst in China ggf. weder von der Bahn, noch von den Fluglinien transportiert werden.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie 1 Stück Handgepäck mit den maximalen Ausmaßen von **55 x 40 x 20 cm** an Bord zu nehmen. Die Gewichtsbeschränkung für das Handgepäck liegt bei **5 kg**. **Achtung: Akkus, Lithium-Batterien und Powerpacks dürfen nur im Handgepäck transportiert werden.**

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände ebenfalls im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck

Messer, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 l Fassungsvermögen mitgenommen werden!

Messer dürfen in China weder von der Bahn, den Fluglinien und auch nicht von der Post transportiert werden.

Bei Inlandsflügen dürfen keine Flüssigkeiten / Getränken (auch nicht in Plastikfolie eingeschweißte Flaschen aus dem Duty-free aus Europa) mitgeführt werden. Auch im Koffer/Fluggepäck dürfen (manchmal) keine alkoholischen Getränke transportiert werden.

Feuerzeuge dürfen weder im Handgepäck noch im Fluggepäck mitgenommen werden.

Lithium Batterien, vor allem Powerbanks, müssen im Handgepäck transportiert werden.

Im Gepäck **während Bahnfahrten** darf kein Haarspray mit mehr als 150 ml transportiert werden.

TRANSPORT/SITZPLATZ

Wir sind mit chinesischen Fahrzeugen unterwegs, in denen nicht geraucht werden darf.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Fahrzeug, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden.

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (siehe Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währungseinheit Chinas ist der Renminbi Yuan (CNY):

1 Yuan = 100 Fen
100 CNY = ca. € 13,-
1 € = ca. CNY 7,6 (Stand: November 2024)

Bargeld ist nach wie vor das wichtigste Zahlungsmittel im täglichen Leben, aber auch **Kreditkarten** werden vor allem in den großen Städten an vielen Stellen akzeptiert. Mit einer österreichischen **Bancomatkarte** kann an vielen Geldausgabeautomaten Bargeld behoben werden.

Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme einer Kredit- und/oder Bankomatkarte sowie von EUR in bar.

Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte, dass diese zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden muss. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

TASCHENGELD

Taschengeld benötigen Sie für Getränke, Obst, kleine Mahlzeiten zwischendurch, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Besichtigungen und Trinkgelder (z.B. Busfahrer, Reiseleiter).

TRINGGELD

Trinkgelder sind im Pauschalpreis nicht inkludiert. Sowohl die Tradition wie auch die "sozialistische Moral" verbieten eigentlich die Annahme von Trinkgeld. Trinkgelder sind für Reiseleiter, Fahrer und Kofferträger aber üblich. Die Erwartungen für den chinesischen Reiseleiter sind ca. € 3,- und für den Busfahrer ca. € 2,- pro Person und Tag.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

KLIMA

Das Klima ist mit 18 verschiedenen Klimazonen so vielfältig wie die Geographie: Im Westen, Norden und Nordosten herrscht ausgeprägtes Kontinentalklima mit sehr kalten Wintern und heißen Sommern. Im Süden ist das Klima hingegen subtropisch bis tropisch. Tibet hat ein spezielles Hochgebirgsklima. Der größte Teil Chinas liegt in der gemäßigten Klimazone mit mehr oder weniger deutlich unterschiedlichen Jahreszeiten.

| Klima Peking | Jan. | Feb. | März | Apr. | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. |
|---------------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|
| Sonnenstunden | 7 | 7 | 8 | 8 | 9 | 9 | 7 | 7 | 8 | 8 | 6 | 6 |
| Max. Temp. | 1 | 5 | 12 | 21 | 27 | 31 | 32 | 30 | 27 | 21 | 10 | 3 |
| Min. Temp. | -10 | -7 | -1 | 7 | 13 | 18 | 22 | 21 | 15 | 7 | -1 | -8 |
| Regentage | 3 | 3 | 3 | 4 | 6 | 8 | 13 | 11 | 7 | 3 | 3 | 2 |

| Klima Shanghai | Jan. | Feb. | März | Apr. | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. |
|----------------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|
| Sonnenstunden | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 5 | 7 | 8 | 5 | 6 | 5 | 5 |
| Max. Temp. | 8 | 8 | 13 | 19 | 24 | 28 | 32 | 32 | 27 | 23 | 17 | 10 |
| Min. Temp. | -1 | 0 | 4 | 9 | 14 | 19 | 23 | 23 | 19 | 13 | 7 | 2 |
| Regentage | 10 | 10 | 12 | 13 | 12 | 14 | 11 | 11 | 12 | 9 | 8 | 8 |

| Klima Xi'an | Jan. | Feb. | März | Apr. | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sep. | Okt. | Nov. | Dez. |
|---------------|------|------|------|------|-----|------|------|------|------|------|------|------|
| Sonnenstunden | 4 | 4 | 5 | 6 | 6 | 7 | 7 | 7 | 5 | 4 | 4 | 4 |
| Max. Temp. | 5 | 8 | 14 | 21 | 26 | 32 | 32 | 31 | 25 | 19 | 12 | 6 |
| Min. Temp. | -4 | -2 | 3 | 9 | 14 | 19 | 22 | 21 | 16 | 10 | 3 | -3 |
| Regentage | 2 | 3 | 4 | 7 | 7 | 6 | 8 | 7 | 9 | 8 | 4 | 1 |

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme von strapazierfähiger Kleidung aus Naturfasern, sowohl luftige, kühle, als auch warme Kleidung. Chinesen kleiden sich in der Regel bescheiden und zweckmäßig. Für den Touristen ist daher ein wenig Zurückhaltung bei der eigenen Garderobe geboten. Miniröcke und Shorts - von chinesischen Städterinnen inzwischen getragen - verletzen vor allem in ländlichen Regionen die chinesischen Regeln – Sie setzen sich unbewusst sehr viel lautem Spott und Hohn aus. Im Übrigen sollte man sich für die Kleiderwahl an der Klimatable des Reiseführers orientieren.

- * **gültiger Reisepass** (Gültigkeit von 6 Monaten bei Einreise empfohlen)
- * **Zahlungsmittel** (Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte)
- * Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- * Kopfbedeckung, Sonnenhut
- * strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle oder anderen Naturfasern
- * Regenschutz bzw. Windjacke
- * bequeme Schuhe
- * Insektenschutzmittel
- * Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille
- * 1 Liter Wasserflasche
- * Notizblock und Schreibzeug
- * wenn vorhanden: Landkarte, Reiseführer
- * Fotoausrüstung
- * kleiner Rucksack für Tagesgepäck
- * Reisewecker / Handy
- * Taschentücher, ev. feuchte Desinfektionstücher
- * ev. Instant-Kaffee; ev. Gabel, Löffel (vor Ort bekommen Sie meist nur Stäbchen; Messer sind im Fluggepäck NICHT erlaubt); ev. Taschenlampe; ev. Nähzeug; ev. Reservebrille
- * ev. Brusttasche (für Reisepass, Geld, ...)

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (siehe Katalog).

NETZSPANNUNG

Netzspannung von 220V und 50Hz. Die Steckdosen-Formen variieren, sodass es ratsam ist, einen Satz von Adapter-Steckern mitzunehmen.

ZEITUNTERSCHIED

Während der europäischen Sommerzeit besteht ein Zeitunterschied von +6 Stunden, sonst +7 Stunden.

| | Winterzeit | Sommerzeit |
|------------|------------|------------|
| Österreich | 12.00 Uhr | 12.00 Uhr |
| Peking | 19.00 Uhr | 18.00 Uhr |

LAND UND LEUTE

Die Völker Chinas

Am Anfang stand das Ideal: Eine Völkergemeinschaft, in der alle Nationalitäten gleichberechtigt, solidarisch und freundschaftlich miteinander leben und arbeiten, so stellte sich Mao die von ihm am 1.10.1949 ausgerufene Volksrepublik China vor. In der Euphorie des Aufbruchs wurde den Minderheiten in der Verfassung von 1954 das Recht auf eigene Sprache, Schrift, Sitten und Gebräuche eingeräumt.

Dort, wo eine Volksgruppe die Mehrheit bildete, durfte sie auf Wunsch regionale Autonomie ausüben und gegenüber Chinesen nicht benachteiligt werden. Nur das Recht auf einen Austritt aus dem Reich der Mitte stand ihnen nicht zu. Der Verfassungstext wurde schon bald Makulatur, denn schon Ende der 50-er Jahre wurden die Minderheiten kurzerhand zu Chinesen erklärt, die von nun an alle Nachteile und Repressalien, denen ihre „Landsleute“ unterworfen waren, zu erdulden hatten.

Etwa 96 Mio. Menschen, ca. 8% der Gesamtbevölkerung, gehören zu den 55 Völkern, deren Minderheitenstatus offiziell anerkannt ist. Weitere 25 Gruppen mit ca. 1 Mio. Angehörigen haben eine Anerkennung beantragt. Glaubt man den gängigen Berichten, besiedeln die Minderheiten ca. 50% des Landes, vor allem die strategisch wichtigen Grenzgebiete.

Der französische Sinologe Marcel Granet fasste den Geist der chinesischen Kultur in der gewagt-prägnanten Formel „weder Gott noch Gesetz“ zusammen, eine Aussage mit der er auf den Nenner brachte, wie sich die Chinesen selbst im kosmischen Gesamtzusammenhang sehen. Am sinnfälligsten wird die chinesische Geisteshaltung vielleicht in ihrem Verhältnis zur Religion, die sich ebenso wenig wie die Rechtspflege zu einer differenzierten Form des Gesellschaftslebens entwickelt

hat. Damit kein Missverständnis aufkommt: die Wahrnehmung des Heiligen spielt im Alltag der Chinesen eine sehr große Rolle, die Vorstellung eines transzendenten Gottes dagegen überhaupt nicht. Den Chinesen kam es schlichtweg nicht in den Sinn, oberhalb der gewöhnlichen Gegebenheiten eine Welt rein geistiger Wesenheit anzuordnen. Die Natur bildet in ihrer Weltsicht ein einziges Reich. Der Mensch hat im Kosmos nur insofern eine hervorgehobene Stellung, als er bei der Erhaltung der sozialen Ordnung, die wiederum Grundlage und Vorbild der kosmischen Ordnung ist, mitwirken darf. Gottheiten haben darin ihren genau definierten Platz, verfügen aber in der Regel nur über eine begrenzte Anhängerschaft und sind oft sogar nur von vorübergehender Bedeutung. Sie sind, modern ausgedrückt, „Vertragspartner“. Hat eine Gottheit ihre Pflicht erfüllt, dann braucht man sie erst einmal nicht mehr, war sie gar unfähig, die an sie gestellten Forderungen zu erfüllen, wird sie abgesetzt und ausgetauscht. Nicht Sinnsuche prägt das Verhältnis zur Religion, sondern die Forderung konkreter Gegenleistungen für dargebrachte Opfer.

ESSEN UND TRINKEN

Die chinesische Küche, eine der geschmacksvollsten der Welt, fasziniert durch Vielfalt ebenso wie durch Einfallsreichtum. Ein so riesiges Land hat natürlich nicht nur eine Küche. China kennt viele Regionalküchen, aber nur vier erlangten herausragende Bedeutung: die süßlich-exotische kantonesische Küche, die scharfe Sichuan (Szechuan)-Küche, die fischreiche Shanghai-Küche und die traditionelle kaiserliche Peking-Küche.

Wer in Europa "chinesisch" essen geht, genießt in der Regel die **kantonesische Küche**, der Fisch- und Gemüsegerichte ihren besonderen Charakter geben. Speisen aus **Sichuan** sind scharf gewürzt - vorzugsweise mit Ingwer, Kampfer und Chili - und besonders vielfältig. Aus Sichuan stammt das Sojabohnengericht Mapo Doufu, das auch im übrigen China gern gereicht wird. Allein aufgrund ihrer ethnischen Vielfalt besitzt die Provinz **Yunnan** keine einheitliche Küche. Bevorzugt werden aber Nudelgerichte (etwa "Über-die-Brücke-Nudeln") und deftige Gemüsesuppen. **Nordchinas Küche** basiert auf Nudeln, die meist in einer Suppe gegessen werden, aber auch mit Hirse-Essig, oder als Maultaschen (jiaozi) gefüllt genossen werden. Ebenfalls beliebt sind z.B. pikant gefüllte Germknödel (baozi) und Fleischfondues. Als Höhepunkt der kaiserlichen Küche gilt die Peking-Ente (kaoya, wörtlich „gebratene Ente“).

Bei den Getränken steht der grüne chinesische **Tee** an erster Stelle. Zucker und Milch sind verpönt, Teesiebe fast unbekannt. Man trinkt erst, wenn sich die Blätter gesetzt haben. So können sie für einen zweiten und dritten Aufguss genutzt werden, der den Tee erst voll zur Wirkung und geschmacklichen Entfaltung bringt. Kaffee gibt es nicht überall, daher empfiehlt es sich (wer auf den Kaffee nicht verzichten kann) eventuell einen Nescafee od. ähnliches von zuhause mitzunehmen.

Das berühmteste Bier des Landes stammt aus Qingdao. Es wird nach deutscher Rezeptur gebraut. Chinesische Weine sind meist sehr süß und haben eher den Charakter von Likören oder Likörwein. Zu den stärkeren Spirituosen gehören z.B. der Branntwein Maotai Jiu aus der Provinz Guizhou, der auch zu offiziellen Anlässen gereicht wird. Die chinesischen Softdrinks (qishui) sind gewöhnungsbedürftig, weil zu süß. Zu empfehlen sind Mineralwasser und Cola.

In einigen Hotels gibt es westliches Frühstück nur eingeschränkt oder gar nicht. Das chinesische Frühstück wartet z.B. mit Reis, gedünstetem Gemüse, Teigbällchen, etc. auf. Wenn Sie auf keinen Fall auf Ihren Frühstückskaffee verzichten möchten, nehmen Sie sich am besten Instant-Kaffee mit. In von Touristen weniger frequentierten Regionen gibt es in einigen Restaurants nur Stäbchen - wer sich nicht zutraut mit Stäbchen zu essen, sollte ein eigenes Besteck (Gabel und Löffel) mitnehmen.

VERHALTENSREGELN

Die Volksrepublik China ist ein recht junges Reise-land, deshalb erweist sich auch nach über vier Jahrzehnten der Reform- und Öffnungspolitik der Blick hinter die Große Mauer noch immer als spannend. Drei Elemente tragen dazu hauptsächlich bei: der Menschenreichtum, das Wissen um das Alter der chinesischen Zivilisation sowie das Nebeneinander kapitalistischer und sozialistischer Errungenschaften mit Hinterlassenschaften der Kaiserzeit.

Gerade weil China sich erst vor relativ kurzer Zeit dem Tourismus geöffnet hat, tauchen noch viele Unzulänglichkeiten auf. Das Transportwesen ist manchmal überlastet, seit auch chinesische Touristen en masse unterwegs sind. Manchmal heißt es daher, Geduld üben und die Bereitschaft zur Improvisation unter Beweis zu stellen. Wer nach China reist, sollte sich also auf eine sicherlich sehr interessante aber gelegentlich anstrengende Zeit einstellen. Außer in den Großstädten wie Peking, Shanghai oder Kanton erregen Ausländer, zumal in

Gruppen, immer noch Aufsehen. Man wird daher immer wieder nach gemeinsamen Fotos gefragt, die zumeist junge Touristen aus weniger bereisten Regionen als Andenken sehr schätzen.

Touristen werden außerdem häufig von jungen Leuten angesprochen, die wissbegierig Fragen stellen - nicht zuletzt, um ihr Englisch zu praktizieren. Eine gute Gelegenheit selbst zu fragen, allerdings wird nur in den seltensten Fällen eine Diskussion im westlichen Sinn entstehen. Unter keinen Umständen sollte der Reisende das Gastland, seine Menschen oder sein politisches System kritisieren, der Ausdruck ‚Rotchina‘ ist unbeliebt.

Sollten Sie angesprochen und in ein Teehaus oder auf eine Kunstaussstellung eingeladen werden, sollten Sie dies unbedingt ignorieren, da dahinter in der Regel unlautere Absichten stecken.

Prinzipiell kann in China uneingeschränkt fotografiert werden - ausgenommen sind Flughäfen sowie militärische Anlagen. An einigen archäologisch herausragenden Besuchspunkten oder in einigen Tempelanlagen ist in den Innenräumen fotografieren sowie filmen strengstens verboten. Fotografieren und Filmverbote in manchen Tempeln können durch Entrichtung einer Gebühr aufgehoben werden. Verzichten Sie unbedingt auf zu aufdringliche und auffällige Schnapshots, sondern bitten Sie Chinesen um Erlaubnis, sie aufnehmen zu dürfen.

HINWEISE

Die Besichtigungspunkte in China sind oft weitläufig, zudem sind bei fast jeder Sehenswürdigkeit Stiegen zu bewältigen.

Die bei uns gebräuchlichen Internet-Anwendungen (soziale Plattformen, WhatsApp etc.) funktionieren in China i.d.R. nicht.

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kneissl Touristik Team

